



Wirtschaftsförderung im Landkreis München

Weil Wirtschaftswachstum kein Selbstläufer ist!

Dreiklang der Wirtschaftsförderung

Eine positive Wirtschafts- und Regionalentwicklung ist kein Selbstläufer. Politik, Wirtschaft und Verwaltung arbeiten eng zusammen, wenn es darum geht, gemeinsam lösungsorientierte Konzepte für die Zukunft zu erarbeiten. Investoren aus aller Welt suchen ihren Unternehmensstandort gerne im Landkreis München.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises unterstützt Sie mit folgendem Dienstleistungs-Portfolio:

Standortsicherung

- Berater, Vermittler und Lotse bei Fördermitteln zu unternehmerischen Fragestellungen
- Unterstützung und Netzwerkkontakte bei Existenzgründungen
- Kontaktvermittlung zu regionalen Netzwerkpartnern und kommunalen Ansprechpartnern

Standortentwicklung

- Zusammenarbeit mit Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Verbänden
- Mitwirkung in fachbezogenen Arbeitskreisen (Multiplikator)
- Projektentwicklung zu Themen wie Fachkräftezuwanderung, Fachkräftesicherung, Wohnraum, Breitbandausbau, Digitalisierung, Gründerzentren, Tourismus und der Europäischen Metropolregion München e. V.

Standortmarketing

- Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionierung, Planung und Organisation von Messeauftritten und Unternehmensveranstaltungen
- Konzeptionierung und Umsetzung von Aktivitäten zur Fachkräftesicherung

Poleposition für Existenzgründer

Die Gründerzentren im Landkreis München sind ein wirtschaftspolitisches Instrument, um innovative Unternehmensgründungen und den Weg in die Selbstständigkeit zu fördern. Ziel und Auftrag ist es, Gründern und jungen Unternehmen eine optimale Start- und Entwicklungsumgebung anzubieten.

Der Landkreis München ist aktuell an vier Technologie- und Gründerzentren beteiligt und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Fachkräftebindung, zur Schaffung zukunftsorientierter Arbeitsplätze und zur Stärkung der Innovationskraft der regionalen Wirtschaft.

Allen Gründerzentren ist gemein, dass sie preisgünstige Mietflächen sowie Konferenz- und Seminarräume zur Verfügung stellen, Raum für Begegnungen schaffen, informative Veranstaltungen zu unternehmerischen Fragestellungen anbieten und Networking-Events organisieren.



Die Gründerzentren:

- **ACU GmbH** (Accelerator Community Unterschleißheim); mehr Informationen unter www.acu-net.de
- **gate** Garching Technologie- und Gründerzentrum GmbH; mehr Informationen unter www.gategarching.com
- Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie **IZB** in Martinsried; mehr Informationen unter www.izb-online.de
- **WERK1.Bayern GmbH** in München; mehr Informationen unter www.werk1.com



Gut vernetzt in die Zukunft – die Wirtschaftskluster

Zukunftsorientierte Wirtschaftskluster finden sich unter anderem in den Bereichen:



Medien im Nordosten des Landkreises mit den großen TV- und Rundfunksendern, zahlreichen Produktionsfirmen und Ausbildungsstätten



Luft- und Raumfahrt im Süden mit der Universität der Bundeswehr München in Neubiberg und dem Ludwig-Bölkow-Campus in Taufkirchen/Ottobrunn



Biotechnologie im Westen mit den Instituten der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) und namhaften Forschungs- und Technologiezentren



Im Norden die zahlreichen **Fakultäten** der Technischen Universität und der LMU, um die sich eine Vielzahl an **namhaften Unternehmen** gruppiert



Eine beachtliche Anzahl an **Finanz- und Versicherungsdienstleistern** in den südlichen Landkreiskommunen Pullach und Grünwald

Im Landkreis herrscht ein ausgewogenes Verhältnis von mittelständischen und global ausgerichteten Unternehmen sowie ein vielfältiger Branchen- und Unternehmensgrößenmix vor. Börsennotierte Unternehmen finden sich hier in großer Zahl ebenso wie sogenannte Hidden Champions, also sehr erfolgreiche hochspezialisierte Kleinunternehmen oder Mittelständler.

Kreislauf Fachkräftesicherung

Die Verfügbarkeit professionell ausgebildeter Arbeits- und Fachkräfte macht den Wirtschaftsstandort Landkreis München sehr attraktiv.

Ansiedlungsentscheidungen oder Wachstum namhafter Firmen mit Konzernstrukturen sowie mittelständischer Unternehmen „als Rückgrat der Wirtschaft“ sind von hohem öffentlichem Interesse.

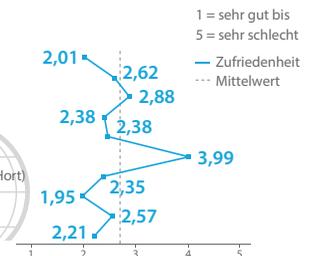
Es entstehen vor Ort Arbeitsplätze für die einheimische Bevölkerung sowie für Menschen aus der ganzen Region. Dies trägt zu einer nachhaltigen Fachkräftesicherung bei.

Was Unternehmen im Landkreis München über den Wirtschaftsstandort denken

Der Landkreis München hat im Sommer 2018 die GEFAK (Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung mbH) beauftragt, eine Unternehmensbefragung bei den Unternehmen, Firmen und Betrieben in den 29 Landkreiskommunen durchzuführen.

Standortzufriedenheit

- Örtliche Straßenanbindung
- Anbindung an U-Bahn, S-Bahn, Tram
- Breitbandversorgung
- Mobilfunkversorgung
- Nähe zu Hauptkunden
- Verfügbarkeit von Wohnraum
- Kinderbetreuungsangebote (Krippe, Kindergarten, Hort)
- Lebensqualität
- Service des Landratsamts
- Gesamtzufriedenheit am Standort



Die Ergebnisse dieser Befragung liegen seit Anfang 2019 vor. Den Auswertungsbericht finden Sie unter folgendem QR-Code zum Download:





Wirtschaftsförderung im Landkreis München

Landratsamt München

Postanschrift:

Postfach 90 07 51
81507 München

Besucherschrift:

Frankenthaler Straße 5 - 9
81539 München

Andreas Ortner

Telefon: 089 / 6221-2771

Fax: 089 / 6221 44-2771

E-Mail: OrtnerA@lra-m.bayern.de

Hans-Martin Weichbrodt

Telefon: 089 / 6221-1268

Fax: 089 / 6221 44-1268

E-Mail: WeichbrodtH@lra-m.bayern.de

Weitere Informationen und die Kontakte aller kommunalen
Wirtschaftsförderer im Landkreis München finden Sie unter:

www.landkreis-muenchen.de/wirtschaftsfoerderung



Impressum



Herausgeber:

Landratsamt München

Mariahilfplatz 17, 81541 München

Vi.S.d.P.: Christine Spiegel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



**Landkreis
München**



Wirtschaftsförderung im Landkreis München

2019

Landratsamt München

Mariahilfplatz 17 · 81541 München · www.landkreis-muenchen.de